



# **Anwenderhandbuch**

**für die**

**STLB-Bau Ausschreibungsvorlage**

Aufgestellt vom



Gemeinsamer Ausschuss  
Elektronik im Bauwesen

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Was kann die Ausschreibungsvorlage.....	1
1.2 Was kann die Ausschreibungsvorlage nicht.....	2
1.3 Technische Umsetzung.....	4
1.4 Menüleiste mit den Befehlen ab Microsoft Excel 2007.....	4
1.5 Bedeutung des Blattschutzes.....	4
1.6 Datensicherung.....	5
<b>2 Befehle.....</b>	<b>6</b>
2.1 Einfügen.....	6
2.2 Einfügen / Überschrift LV-Bereich.....	6
2.3 Einfügen / Position als freier Text.....	6
2.4 Einfügen / Hinweis als freier Text.....	7
2.5 Einfügen / <Einträge aus STLB-Bau>.....	7
2.6 Bearbeiten / Projektdaten.....	7
2.7 Bearbeiten / Leistungsbeschreibung mit Excel.....	7
2.8 Bearbeiten / Einheitspreis.....	9
2.9 Bearbeiten / Position/Hinweis mit STLB-Bau.....	9
2.10 Löschen / Einen Eintrag.....	10
2.11 Löschen / gesamter LV-Bereich.....	10
2.12 Aktualisieren / alle LV Ansichten.....	11
2.13 Aktualisieren / alle STLB-Bau-Positionen unter der selektierten Überschrift.....	11
2.14 Datenaustausch / Export GAEB.....	11
2.15 Datenaustausch / Import GAEB.....	12
2.16 Kostengruppen.....	12
2.17 Version.....	13
2.18 Funktionen an rechter Maustaste.....	13
<b>3 Glossar.....</b>	<b>14</b>
3.1 Katalog.....	14
3.2 GAEB-Datenaustausch.....	14
3.3 Aufbau Leistungsverzeichnis.....	14
3.4 Überschrift LV-Bereich.....	15
3.5 Ordnungszahl.....	15
3.6 Position.....	16
3.7 Platzhalter für Textergänzungen.....	16

# 1 Einführung

## 1.1 Was kann die Ausschreibungsvorlage

### **Kostenloses Ausschreibungs-Hilfsmittel in Verbindung mit STLB-Bau**

Die Ausschreibungsvorlage ist ein kostenloses Hilfsmittel zum Erstellen einfacher Leistungsverzeichnisse aus STLB-Bau. Die Ausschreibungsvorlage will und kann kein AVA-Programm ersetzen, da es gegenüber letztgenanntem nur über eingeschränkte Funktionalitäten verfügt. Die Leistungsbeschreibungen werden in Form eines Leistungsverzeichnisses in ein Excel®-Arbeitsblatt geschrieben. Über Makros stehen einige Funktionen zur Verfügung, mit denen das Leistungsverzeichnis bearbeitet werden kann. Solche Funktionen sind beispielsweise: STLB-Bau Beschreibungen einfügen, STLB-Bau Beschreibungen ändern, Leistungsverzeichnis in eine GAEB-Datei exportieren, Leistungsverzeichnis aus einer GAEB-Datei importieren usw. Normalpositionen aus STLB-Bau Alle von den Redakteuren nicht besonders gekennzeichneten Beschreibungen werden von der Excel®-Vorlage als Normalbeschreibungen behandelt. Das bedeutet, sie erhalten eine Ordnungszahl, einen Kurztext und einen Langtext und, wenn die Beschreibung vollständig ist, auch eine Mengeneinheit.

### **Normalpositionen als freier Text**

In der Excel®-Vorlage ist es möglich, Normalbeschreibungen frei zu texten. Solche Positionen können auch über die Windows®-Zwischenablage aus anderen Programmen kopiert werden. Es ist auch möglich, STLB-Bau-Positionen in einen freien Text umzuwandeln. Danach sind an einem solchen Text beliebige Manipulationen möglich.

### **Alternativ- und Bedarfspositionen**

Alle Positionen, die eine Ordnungszahl haben, können als Alternativ- oder Bedarfsposition gekennzeichnet werden. Solche Positionen sind:

- Normalpositionen aus STLB-Bau
- Normalpositionen als freier Text
- Bezugspositionen und die verkürzten Wiederholpositionen
- Leitbeschreibung mit Unterbeschreibungen

### **Verkürzte Beschreibung mit Bezugs- und Wiederholbeschreibung**

In STLB-Bau ist es möglich, ähnliche STLB-Bau-Positionen als verkürzte Beschreibung darzustellen. Die Excel®-Vorlage aktiviert diese Funktionalität. Bezugs- und Wiederholbeschreibungen werden von STLB-Bau als solche in das Leistungsverzeichnis übernommen. Geändert werden können Bezugs- und Wiederholbeschreibungen nur in STLB-Bau. Die Excel®-Vorlage versucht, die Wiederholbeschreibungen möglichst unmittelbar nach der Bezugsbeschreibung im Leistungsverzeichnis anzuordnen. Es macht deshalb wenig Sinn, Wiederholbeschreibungen in anderen LV-Bereichen anzuordnen als die Bezugsbeschreibung.

### **Hinweise aus STLB-Bau**

In STLB-Bau sind von den Redakteuren bestimmte Beschreibungen als Standardbeschreibungen gekennzeichnet. Diese Beschreibungen werden im Leistungsverzeichnis von der Excel®-Vorlage als Hinweise abgelegt. STLB-Bau Positionen, die nicht als Standardbeschreibung gekennzeichnet sind, können von der Excel®-Vorlage nicht als Hinweis im Leistungsverzeichnis abgelegt werden.

Sollen solche Beschreibungen trotzdem als Hinweise genutzt werden, dann muss die betreffende Beschreibung in einen freien Text umgewandelt werden.

### **Hinweis als freier Text**

Die Excel®-Vorlage gestattet es, an jeder beliebigen Stelle Hinweise als freie Texte einzugeben. Solche Hinweise können vor LV-Bereichen stehen. Frei getextete Hinweise können auch vor einer beliebigen Position stehen. Es ist ebenfalls zulässig, frei getextete Hinweise nach einer STLB-Bau-Position zu schreiben. In diesem Fall steht ein solcher Hinweis quasi als Textergänzung am Ende des Langtextes einer STLB-Bau-Position. Dieser Hinweis (die Textergänzung) ist lediglich durch eine Leerzeile vom davor stehenden Langtext der STLB-Bau Position getrennt.

### **Kostengruppen nach DIN 276**

Jede STLB-Bau-Position wird in der Excel®-Vorlage einer DIN 276 Kostengruppe zugeordnet. Redaktionell werden sowohl

- die DIN 276-1:2006-11
- die DIN 276:1993-06
- die DIN 276:1981-04

verwaltet. In der Vorlage kann ausgewählt werden, welche dieser drei Versionen der DIN 276 übernommen werden soll.

## **1.2 Was kann die Ausschreibungsvorlage nicht**

### **Keine Such- und Kopierfunktionen**

Die Excel®-Vorlage kennt nur Daten aus der eigenen Arbeitsmappe. Sie enthält keine komfortablen Such- und Kopierfunktionen über die aus anderen Projekten oder Mutterleistungsverzeichnissen fertige Positionen gesucht und kopiert werden können.

**Keine freien Leit- und Unterbeschreibungen** Der Umgang mit Leit- und Unterbeschreibungen beschränkt sich darauf, die als Leit- und Unterbeschreibung gekennzeichnete Beschreibung in diesem Sinne zu nutzen. Es ist nicht möglich, so gekennzeichnete Positionen in einem anderen Sinn zu verwenden. Umgekehrt ist es ebenfalls nicht möglich, andere als die gekennzeichneten Beschreibungen als Leit- oder Unterbeschreibungen zu nutzen.

### **Keine Tabellen und spezielle Formatierungen**

STLB-Bau Beschreibungen enthalten in der aktuellen Version als Formatierungen lediglich Zeilenschaltungen. Andere Formatierungen wie bestimmte Schriftgrößen oder Schriftstile werden nicht unterstützt. In den Langtexten von STLB-Bau werden keine Tabellen verwendet. Diese Einschränkungen bezüglich der Formatierung gelten in der Excel®-Vorlage auch für den freien Text. Beim Import von Leistungsverzeichnissen aus GAEB-Dateien, die von der Ausschreibungsvorlage nicht unterstützte Formatierungen enthalten, gehen diese Formatierungen verloren.

### *'Keine Bilder*

Die Ausschreibungsvorlage kann dem Langtext keine Bilder zuordnen. Redaktionell werden zu bestimmten STLB-Bau-Beschreibungen Bilder zugeordnet. Diese Bilder kann der Bearbeiter in STLB-Bau ansehen. In der Excel®-Vorlage werden sie nicht angezeigt und auch nicht in eine

GAEB-Datei exportiert.

### **Verkürzte Beschreibungen nicht für freie Texte**

In STLB-Bau können ähnliche STLB-Bau Beschreibungen mit dem Konstrukt der Bezugs- und der Wiederholbeschreibung verkürzt dargestellt werden. Solche Beschreibungen werden in der Ausschreibungsvorlage verarbeitet. Die verkürzte Darstellung von Beschreibungen, die in STLB-Bau nicht bearbeitet werden können, werden auch von der Ausschreibungsvorlage nicht unterstützt. Es ist nicht möglich, die verkürzte Darstellung für freie Texte anzuwenden. Werden solche Darstellungen in Leistungsverzeichnissen, die über GAEB-Dateien importiert werden, genutzt, dann gehen diese Darstellungen verloren.

### **Wiederholbeschreibungen müssen der Bezugsbeschreibung unmittelbar folgen**

Es wird in der Ausschreibungsvorlage vorausgesetzt, dass Wiederholbeschreibungen unmittelbar auf die Bezugsbeschreibung folgen. In den GAEB-Regelungen gibt es diese Einschränkung nicht.

### **Keine Ausführungs- und Ergänzende Beschreibungen**

Ausführungs- und Ergänzende Beschreibungen werden weder von STLB-Bau noch von der Ausschreibungsvorlage unterstützt. Werden solche Darstellungen in Leistungsverzeichnissen, die über GAEB-Dateien importiert wurden, genutzt, dann gehen diese Darstellungen verloren.

### **Keine Auswertung nach Kostengruppen**

Auf dem Blatt Leistungsverzeichnis wird für jede STLB-Bau-Position eine Kostengruppennummer nach DIN 276 ausgegeben. Eine Auswertung dieser Kostengruppennummer ist in dieser Ausschreibungsvorlage nicht vorgesehen. Es ist auch nicht möglich, einem freien Text eine Kostengruppe zuzuweisen. Eine Auswertung nach Kostengruppen kann nur vorgenommen werden, wenn ein entsprechendes Programm zur Verfügung steht, welches die Kostengruppeninformation aus dem mit GAEB DA XML exportierten Leistungsverzeichnis auslesen und auswerten kann.

### **Keine Kennzeichnung von LV-Gruppen als alternativ bzw. bedarfs**

In der Ausschreibungsvorlage ist es möglich, Positionen bzw. Gruppen von Positionen als Alternativposition oder Bedarfsposition zu kennzeichnen. Es ist nicht möglich, LV-Bereiche als alternative Bereiche oder Bedarfs-Bereiche zu kennzeichnen.

### **Keine Zuschlagspositionen**

In der Ausschreibungsvorlage können zurzeit keine Zuschlagspositionen verarbeitet werden.

### **Ordnungszahlen nur numerisch**

Als Ordnungszahlen sind nur numerische Werte zulässig. Alphanumerische Ordnungszahlen werden nicht unterstützt.

### **Einschränkungen bezüglich der Gliederung**

Ein neu angelegtes Leistungsverzeichnis hat immer eine zweistufige Gliederung. Leistungsverzeichnisse mit anderen Gliederungen können nicht neu erstellt werden. Wird ein Leistungsverzeichnis über eine GAEB-Datei importiert, dann werden fast alle im GAEB zulässigen Gliederungsmöglichkeiten unterstützt. Es gibt nur wenige nicht unterstützte Fälle. Kann von der

Ausschreibungsvorlage ein Leistungsverzeichnis mit einer bestimmten Gliederung eingelesen werden, dann kann dieses LV auch bearbeitet und wieder exportiert werden.

### **Keine Textergänzungen in freien Texten**

Textergänzungen können nur in STLB-Bau-Positionen bearbeitet werden. In frei getexteten Positionen sind keine Textergänzungen zulässig, auch keine Textergänzungen des Bieters.

## **1.3 Technische Umsetzung**

Technisch handelt es sich bei der Ausschreibungsvorlage um eine Microsoft Excel®-Vorlage. Diese Vorlage ist mit einer Menüleiste verknüpft. Jeder Schalter in dieser Menüleiste ruft hinterlegte Visual-Basic-Makros auf. Beim Aufrufen des Eintrages unter "Start / Alle Programme / STLB-Bau Ausschreibungsvorlage?". wird auf der Basis der Vorlage eine neue Excel®-Arbeitsmappe angelegt. Diese Arbeitsmappe beinhaltet ebenfalls die Menüleiste und die Makros. Diese Arbeitsmappe kann wie jede Excel®-Arbeitsmappe gespeichert, kopiert und transportiert werden. Zu beachten ist, dass einige Makros auf Daten und Programme zugreifen, die nur auf dem Rechner existieren, auf dem die Ausschreibungsvorlage installiert wurde. Das trifft beispielsweise auf eine Programmkomponente zu, die für den GAEB-Export und GAEB-Import genutzt wird. Die im Zusammenhang mit den Preisniveaus gespeicherten Daten existieren ebenfalls nur lokal.

## **1.4 Menüleiste mit den Befehlen ab Microsoft Excel 2007**

Ab Microsoft Excel 2007 ist die Menüleiste mit den Befehlen der Ausschreibungsvorlage auf dem Excel Ribbon "Add-Ins".



## **1.5 Bedeutung des Blattschutzes**

Damit die Makros bestimmte Manipulationen mit den auf dem Excel-Arbeitsblatt stehenden Daten vornehmen können, müssen diese in der vom Programm erwarteten Form vorliegen. Hierzu gehören die sichtbaren Daten wie Ordnungszahl, Langtext, Mengeneinheit, Preise usw. Hierzu gehören aber auch Daten in versteckten Spalten, die Kennzeichen wie Beginn und Ende des Leistungsverzeichnisses, einer Position usw. beinhalten. Der Bediener muss sich um die versteckten Informationen nicht kümmern. Sie werden von den Makros geschrieben und gelesen. Es muss jedoch abgesichert sein, dass dem Programm die geschriebenen Informationen unverfälscht zur Verfügung stehen. Aus diesem Grunde ist das Blatt "Leistungsverzeichnis" geschützt. Vom Bediener können nur an den gekennzeichneten Stellen Eingaben vorgenommen werden. Alle anderen Manipulationen an diesem Arbeitsblatt sollen über die Makros erfolgen.

Der Blattschutz kann vom Bediener zwar aufgehoben werden. Damit steht ihm die volle Leistungsfähigkeit von Excel® zur Verfügung. In diesem Zustand können aber auch Manipulationen vorgenommen werden, die zu einem Datenzustand führen, der von den programmierten Makros nicht mehr ausgewertet werden kann. Ein Bediener sollte sich bewusst sein, dass nach Aufheben des Blattschutzes Manipulationen möglich sind, die ein fehlerfreies

Arbeiten der Makros unmöglich machen können.

Vor dem Aufheben des Blattschutzes sollte immer eine Kopie des Leistungsverzeichnisses angelegt werden. Hierbei kann eine Kopie der Excel®-Arbeitsmappe gespeichert werden.

Als Datensicherung kann auch eine GAEB-Datei exportiert werden. Geschützt ist nur das Blatt Leistungsverzeichnis. Alle anderen Blätter sind ungeschützt. Sie werden bei der Funktion Aktualisieren zuerst gelöscht und danach vollständig neu geschrieben.

## **1.6 Datensicherung**

Kein Programm und keine Hardware ist so zuverlässig, dass Fehler mit Sicherheit ausgeschlossen werden können. Für den professionellen Einsatz von Computertechnik ist ein angemessenes Sicherungskonzept unumgänglich. Auch bei Leistungsverzeichnissen, die mit dieser Excel®-Vorlage bearbeitet werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Datei aus bestimmten Gründen nicht mehr bearbeiten lässt. In einem solchen Fall sollte immer auf eine Datensicherung zurückgegriffen werden können.

Eine Datensicherung sollte mindestens einmal am Tag, z.B. zu Feierabend vorgenommen werden. Werden an einem Tag viele Änderungen vorgenommen, dann sollte das Leistungsverzeichnis auch mehrmals am Tag gesichert werden.

Als Datensicherung kann die Excel®-Arbeitsmappe unter einem zweiten Namen gespeichert werden. Die Arbeitsmappe kann auch unter dem gleichen Namen in ein anderes Verzeichnis, z.B. ein Backup-Verzeichnis, gespeichert werden. Liegt dieses Verzeichnis auf einer anderen Festplatte oder einem anderen Rechner, dann hat man auch bei einem Hardwarecrash Zugriff auf die Sicherheitskopie.

Als Datenformat eignet sich auch eine GAEB-Datei, egal ob im 90er- oder im XML-Format. GAEB-Dateien haben den Vorteil, dass sie sich in verschiedene Programme einlesen lassen, selbstverständlich auch in die Ausschreibungsvorlage. Außerdem handelt es sich hierbei um Textdateien. Diese Dateien können immer in einem normalen Texteditor geöffnet und ggf. manuell nachbearbeitet werden.

## 2 Befehle

### 2.1 Einfügen

Über diese Menüpunkte können verschiedene Einträge in das Leistungsverzeichnis eingefügt werden. Es wird immer versucht, dort einzufügen, wo der Cursor steht. Im Leistungsverzeichnis gibt es bestimmte Stellen an denen das Einfügen prinzipiell verboten ist. Das ist beispielsweise innerhalb eines Eintrages der Fall. Der Cursor sollte zum Einfügen immer vor dem ersten Eintrag, nach dem letzten Eintrag oder zwischen zwei Einträgen stehen.

Es ist zu beachten, dass es die Ausschreibungsvorlage nicht erlaubt, dass zwischen Leit- und Unterbeschreibung und zwischen Unterbeschreibungen Einträge eingefügt werden. Die Ausschreibungsvorlage erlaubt es ebenfalls nicht, dass zwischen Bezugs- und Wiederholbeschreibung und zwischen Wiederholbeschreibungen Einträge eingefügt werden.

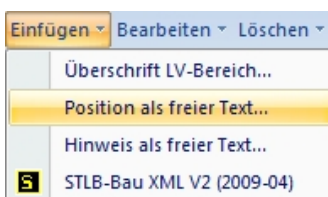
### 2.2 Einfügen / Überschrift LV-Bereich



Über diesen Menüpunkt kann eine neue Überschrift für einen LV-Bereich an der Cursorposition angelegt werden.

Der Bediener muss die Ebene, auf der der neue LV-Bereich angelegt werden soll, auswählen. Der Text der im Eingabefeld eingegeben wird, wird vom Programm in das Excel®-Blatt eingetragen. Zum Löschen einer Überschrift bzw. eines gesamten LV-Bereiches stehen Menüpunkte zur Verfügung. Der Text der Überschrift kann direkt auf dem Excel®-Blatt bearbeitet werden.

### 2.3 Einfügen / Position als freier Text



Über diesen Menüpunkt kann eine Position als freier Text an der Cursorposition eingegeben werden.

Ein freier Text besteht aus einem einzeiligen Kurztext, einem Langtext und der Mengeneinheit. Die Ordnungszahl für einen freien Text wird vom Programm nach dem oben beschriebenen Verfahren vergeben.

Positionen sollten nur unterhalb der niedrigsten Hierarchiestufe angelegt werden. Auch wenn die Excel®-Vorlage es zulässt, an anderen Stellen Positionen einzufügen, muss damit gerechnet werden, dass es bei der weiteren Verarbeitung solcher Leistungsverzeichnisse beim GAEB-Export oder nach dem Import in andere Programme zu Problemen kommt.

## 2.4 Einfügen / Hinweis als freier Text



Über diesen Menüpunkt kann ein frei formulierter Hinweis an der Cursorposition eingegeben werden. Ein Hinweis besteht aus einem einzeiligen Kurztext und einem Langtext. Hinweise haben keine Mengeneinheit. Ein Hinweis bekommt vom Programm keine Ordnungszahl.

Hinweise dürfen vor der ersten Überschrift eines LV-Bereiches, zwischen Überschriften für LV-Bereiche, nach Überschriften für LV-Bereiche, vor Positionen und nach Positionen stehen. Somit ist es auch möglich, Hinweise als Quasi-Textergänzungen am Ende einer STLB-Bau-Position zu nutzen.

## 2.5 Einfügen / <Einträge aus STLB-Bau>

Über diesen Menüpunkt können Positionen und Hinweise aus dem Katalog der jeweils installierten STLB-Bau Version an der Cursorposition eingefügt werden.

Nach dem Aufruf eines dieser Menüpunkte wird ein Fenster geöffnet, in dem sich der Bediener Texte aus dem Katalog dieses Produktes zusammenstellen kann. Diese Produkte erlauben es dem Bediener in der Regel, mehrere Texte zusammenzustellen. Nachdem der Bediener die Textbildung beendet hat, werden die zusammengestellten Positionen in Excel® übernommen.

## 2.6 Bearbeiten / Projektdaten



Bei den Projektdaten handelt es sich um Kopfdaten, die zum Teil als Pflichtfelder beim GAEB-Datenaustausch mit übertragen werden. Unter dem Menüpunkt Bearbeiten / Projektdaten können diese Informationen eingegeben und geändert werden.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um:

- die Bezeichnung des Projektes,
- die Bezeichnung des Leistungsverzeichnisses,
- den Mehrwertsteuersatz,
- die Adresse des Auftraggebers und
- die Adresse des Auftragnehmers.

## 2.7 Bearbeiten / Leistungsbeschreibung mit Excel



### **Frei getextete Position**

In diesem Dialog können der Kurztext, der Langtext und die Mengeneinheit der Position bearbeitet werden. Außerdem ist es möglich, die Position als Grundposition oder als Alternativposition jeweils mit der entsprechenden Zuordnungszahl (ZZ) zu kennzeichnen. Zusätzlich kann die Position entweder als Bedarfsposition mit Gesamtbetrag oder Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag gekennzeichnet werden.

Innerhalb eines Leistungsverzeichnisses sollten alle Bedarfspositionen einheitlich entweder mit Gesamtbetrag oder einheitlich ohne Gesamtbetrag gekennzeichnet werden.

### **Frei getextete Hinweise**

In diesem Dialog können der Kurztext und der Langtext eines Hinweises bearbeitet werden. Hinweise können nicht als Grund-, Alternativ- oder Bedarfsposition gekennzeichnet werden.

### **STLB-Bau-Position**

Von einer STLB-Bau-Position können die Textergänzungen bearbeitet werden. Der Langtext und die Mengeneinheit einer STLB-Bau-Position müssen unverändert bleiben. Wenn der Langtext um zusätzliche Informationen ergänzt werden soll, dann kann nach der STLB-Bau-Position ein freier Hinweis in das Leistungsverzeichnis eingefügt werden. Sollen andere Manipulationen am Langtext vorgenommen werden, so muss die STLB-Bau-Position in einen freien Text umgewandelt werden.

Im unteren Teil werden die Ansprachen der in der betreffenden Position existierenden Textergänzungen angezeigt. Vor jeder Ansprache wird mit den Kürzeln TA bzw. TB gekennzeichnet, ob es sich um eine Textergänzung handelt, die vom Ausschreibenden oder vom Bieter auszufüllen ist. Die Ausschreibungsvorlage ermöglicht es, sowohl Textergänzungen des Ausschreibenden als auch Textergänzungen des Bieters auszufüllen.

Über den Schalter "Textergänzungen bearbeiten" kann die markierte Textergänzung bearbeitet werden. Die aktuelle Textergänzung wird in einem Fenster angezeigt. Wird die Textergänzung das erste Mal bearbeitet, dann werden die standardmäßig eingetragenen Platzhalter angezeigt. Diese Platzhalter können überschrieben werden. Textergänzungen können mehrzeilig eingegeben werden. Im Eingabefenster müssen als Zeilenschaltung die Umschalttaste und die Zeilenschaltungstaste gleichzeitig gedrückt werden.

Im Langtext beginnen und enden Textergänzungen immer mit einem Häkchen, diese müssen nicht von Hand eingegeben werden. Das Programm ergänzt sie automatisch.

Außerdem ist es möglich, eine Position als Grund- oder als Alternativposition jeweils mit der entsprechenden Zuordnungszahl zu kennzeichnen. Zusätzlich kann die Position entweder als Bedarfsposition mit Gesamtbetrag oder Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag gekennzeichnet werden. Innerhalb eines Leistungsverzeichnisses sollten alle Bedarfspositionen einheitlich entweder mit Gesamtbetrag oder einheitlich ohne Gesamtbetrag gekennzeichnet werden.

### **STLB-Bau Hinweis**

Der Langtext eines STLB-Bau Hinweises muss unverändert bleiben. Wenn der Langtext um zusätzliche Informationen ergänzt werden soll, dann kann nach dem STLB-Bau-Hinweis ein freier Hinweis in das Leistungsverzeichnis eingefügt werden. Sollen andere Manipulationen am Langtext vorgenommen werden, so muss der STLB-Bau-Hinweis in einen freien Text umgewandelt werden.

## 2.8 Bearbeiten / Einheitspreis



Über diesen Menüpunkt ist es möglich, für die Position, auf der der Cursor steht, einen Einheitspreis einzugeben.

## 2.9 Bearbeiten / Position/Hinweis mit STLB-Bau



### STLB-Bau Normalposition

Steht der Cursor auf einer STLB-Bau-Normalposition, dann wird diese STLB-Bau zum Ändern übergeben. In diesem Zustand kann nur eine Leistungsbeschreibung bearbeitet werden. Es wird keine Positionsliste geöffnet. Es ist bei diesem Befehl nicht möglich, zusätzliche Positionen einzufügen.

### Mengen für STLB-Bau Normalposition

Wurde in der Excelvorlage für die betreffende Normalposition eine Menge eingegeben, dann wird nach dem Bearbeiten dieser Position diese Menge wieder zugeordnet. Es ist zu beachten, dass nach dem Bearbeiten der Normalposition ggf. auch die Menge angepasst werden muss, beispielsweise dann, wenn eine andere Mengeneinheit gewählt wurde.

### STLB-Bau Hinweis

Steht der Cursor auf einem STLB-Bau-Hinweis, dann wird dieser STLB-Bau zum Ändern übergeben. In diesem Zustand kann nur eine Leistungsbeschreibung bearbeitet werden.

In STLB-Bau kann nur diese Beschreibung geändert werden. Es wird keine Positionsliste geöffnet. Es ist bei diesem Befehl nicht möglich, zusätzliche Positionen einzufügen.

### STLB-Bau Bezugs- und Wiederholbeschreibungen

Wiederholbeschreibungen beziehen sich auf eine Bezugsbeschreibung. STLB-Bau kann keine Wiederholbeschreibung ändern, ohne die zugehörige Bezugsbeschreibung zu kennen. Aus diesem Grund muss der Cursor auf der Bezugsbeschreibung stehen.

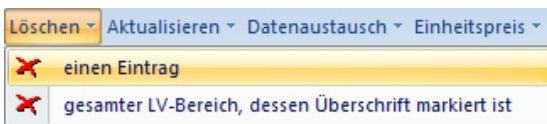
Steht der Cursor auf der Bezugsbeschreibung, dann werden die Bezugsbeschreibung und alle Wiederholbeschreibungen die sich auf diese Bezugsbeschreibung beziehen an STL-Bau übergeben und in die Positionsliste eingetragen. Die Positionsliste kann jetzt bearbeitet werden, d.h. es ist zulässig Positionen zu löschen, Positionen einzufügen oder Positionen zu ändern.

## Mengen für STL-Bau Bezugs- und Wiederholbeschreibungen

Achtung!!!

Da beim Bearbeiten der Positionsliste beliebige Beschreibungen gelöscht und neue hinzugefügt werden können, erkennt die Excelvorlage die ursprünglichen Positionen nicht. Aus diesem Grund kann die Excelvorlage die ursprünglichen Mengen den Positionen nicht wieder zuordnen. Alle Mengen müssen erneut eingegeben werden.

## 2.10 Löschen / Einen Eintrag



Über diesen Menüpunkt können bestimmte Einträge gelöscht werden. Hierbei wird sich immer auf den Eintrag bezogen, auf dem der Cursor steht. Gelöscht werden kann beispielsweise:

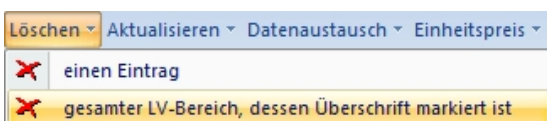
- die Überschrift eines LV-Bereiches
- ein frei getexteter Hinweis
- eine frei getextete Position
- ein STL-Bau-Hinweis
- eine STL-Bau-Normalposition

Über diesen Menüpunkt können nicht gelöscht werden:

- eine Bezugsbeschreibung
- eine Wiederholbeschreibung

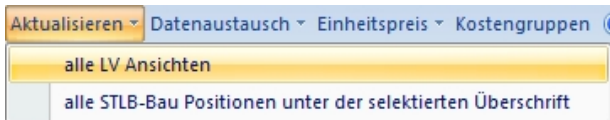
Um Bezugs- oder Wiederholbeschreibungen zu löschen, müssen diese zuerst in Normalbeschreibungen umgewandelt werden. Um Bezugs- oder Wiederholbeschreibungen in Normalbeschreibungen umzuwandeln, muss der Bediener über den Menüpunkt "Bearbeiten / Position/Hinweis" die Bezugs- und die sich darauf beziehenden Wiederholbeschreibungen zu STL-Bau schicken. Dort können Bezugs- und Wiederholbeschreibungen wieder in Normalbeschreibungen umgewandelt bzw. gelöscht werden.

## 2.11 Löschen / gesamter LV-Bereich



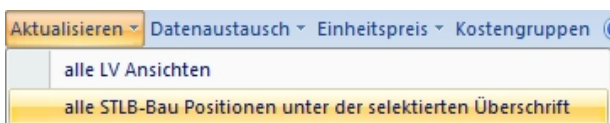
Für diese Funktion muss der Cursor auf der Überschrift eines LV-Bereiches stehen. Nach dem die Kontrollabfrage bestätigt wurde, wird der gesamte LV-Bereich (nicht nur die Überschrift) gelöscht. Das bedeutet, alle Positionen und Hinweises in diesem LV-Bereich und alle in diesem LV-Bereich enthaltenen LV-Bereiche und deren Positionen und Hinweise werden gelöscht.

## 2.12 Aktualisieren / alle LV Ansichten



In der Ausschreibungsvorlage kann nur das Leistungsverzeichnis über die beschriebenen Befehle bearbeitet werden. Alle anderen Ansichten werden aus dem Leistungsverzeichnis programmtechnisch erzeugt. Mit diesem Befehl wird dieser Vorgang angestoßen.

## 2.13 Aktualisieren / alle STLB-Bau-Positionen unter der selektierten Überschrift



Über diese Funktion können alle STLB-Bau-Position unterhalb einer Überschrift aktualisiert werden. Die Identifikatoren der betreffenden STLB-Bau-Positionen werden zu STLB-Bau geschickt und die Positionen werden mit allen Daten wieder abgeholt.

Diese Funktion lässt sich beispielsweise dann sinnvoll einsetzen, wenn STLB-Bau Texte in einer älteren Version vorliegen. Über diese Funktion werden ggf. vorhandene Änderungen an den Formulierungen aktualisiert. Außerdem wird in der Kennung jeder Beschreibung die aktuelle Version eingetragen.

## 2.14 Datenaustausch / Export GAEB



Mit dieser Funktion kann das gesamte Leistungsverzeichnis in eine GAEB-Datei exportiert werden. Die GAEB-Datei kann den Datenaustauschphasen:

- DA 81 - Leistungsverzeichnis
- DA 82 - Kostenanschlag
- DA 83 - Angebotsaufforderung
- DA 85 - Nebenangebot
- DA 86 - Auftragserteilung

entsprechen.

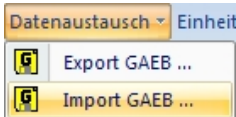
In die GAEB-Datei werden als Kopfdaten eingetragen:

- Bezeichnung des Leistungsverzeichnisses
- Bezeichnung des Projektes
- Bezeichnung des Auftraggebers (bei Bedarf)
- Bezeichnung des Auftragnehmers (bei Bedarf)

In diese Felder werden die Daten übernommen, die unter dem Befehl "Bearbeiten / Projektdaten" eingegeben wurden.

Es gibt verschiedene Versionen des GAEB-Datenaustausches, beispielsweise, 90 und XML. Von der Ausschreibungsvorlage wird ? beim Export ? nur GAEB DA XML unterstützt. GAEB 90 wird seitens des GAEB nicht mehr unterstützt bzw. fortgeschrieben. Die Weiterentwicklung findet nur noch beim GAEB DA XML statt. Daher bietet die STL-Bau-Ausschreibungsvorlage zum Export von Dateien nur noch GAEB DA XML an.

## 2.15 Datenaustausch / Import GAEB



Beim Import eines Leistungsverzeichnisses wird immer zuerst das bereits existierende Leistungsverzeichnis vollständig gelöscht. Erst nachdem die Kontrollabfrage bestätigt wurde, kann über ein Dateiauswahlfenster die zu importierende Datei ausgewählt werden. Die zu importierende Datei muss eine der folgenden Dateierweiterungen haben:

- .d81, .d82, .d83, .d85, .d86
- .x81, .x82, .x83, .x85, .x86

beim Import werden Dateien mit fast allen Gliederungsschemata erkannt. Es gibt nur einige wenige Gliederungsschemata, die von der Excel®-Vorlage beim Import nicht unterstützt werden.

## 2.16 Kostengruppen

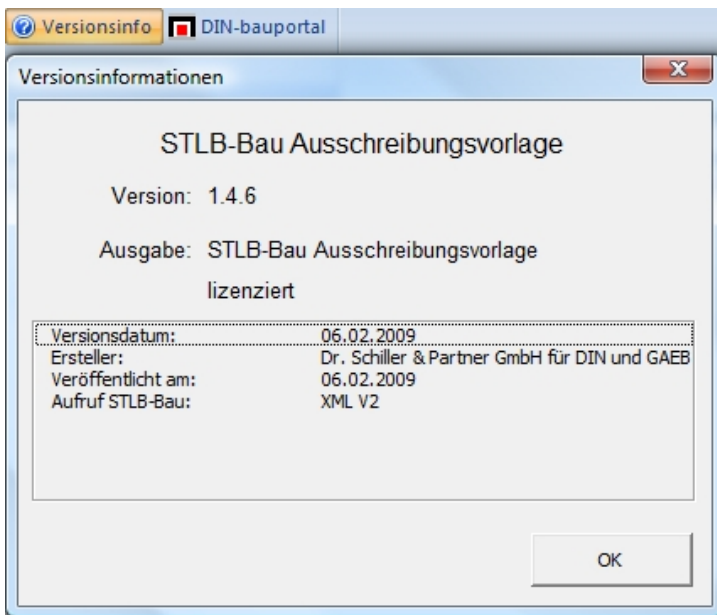


In das Leistungsverzeichnis wird für jede STL-Bau-Position eine von STL-Bau gelieferte Kostengruppennummer nach der DIN 276 eingetragen. STL-Bau stellt jedoch zwei DIN 276 Kostengruppennummern bereit.

- DIN 276-1:2006-11
- DIN 276: 1993-06
- DIN 276: 1981-04

Über diese Funktion kann ausgewählt werden, welche der DIN 276 Nummern in das Leistungsverzeichnis übernommen wird.

## 2.17 Version



Über diese Funktion werden Angaben zur aktuellen Version angezeigt.

## 2.18 Funktionen an rechter Maustaste

Wenn der Cursor auf einer Position steht, dann kann über das lokale Menü an der rechten Maustaste eine der folgenden Funktionen direkt aufgerufen werden:

- Einheitspreis bearbeiten
- Leistungsbeschreibung mit Excel bearbeiten
- Position mit Programm-Modul bearbeiten

Der Menüeintrag "Einheitspreis bearbeiten" entspricht dem Befehl "Bearbeiten / Einheitspreis".

Der Menüeintrag "Leistungsbeschreibung mit Excel bearbeiten" entspricht dem Befehl "Bearbeiten / Leistungsbeschreibung mit Excel"

Der Menüeintrag "Position mit Programm-Modul bearbeiten" entspricht dem Befehl "Bearbeiten / Position/Hinweis mit STL-Bau"

Wenn der Cursor auf einer Überschrift steht, dann kann über das lokale Menü an der rechten Maustaste die Funktion:

"alle STL-Bau-Positionen unter der selektierten Überschrift aktualisieren"

direkt aufgerufen werden. Dieser Menüeintrag entspricht dem Befehl "Aktualisieren / alle STL-Bau-Positionen unter der selektierten Überschrift"

## 3 Glossar

### 3.1 Katalog

In einem Katalog ist eine Menge von Textteilen zusammengefasst. Die einzelnen Textteile werden durch Schlüssel eindeutig gekennzeichnet. Diese Schlüssel sind nur innerhalb eines Kataloges eindeutig.

Ein Katalog ist beispielsweise "STLB-Bau"

### 3.2 GAEB-Datenaustausch

Der Gemeinsame Ausschuss Elektronik im Bauwesen GAEB hat Regeln aufgestellt, wie Leistungsverzeichnisse zwischen den am Bau Beteiligten ausgetauscht werden können. Die Ausschreibungsvorlage unterstützt das einzige Format, das vom GAEB aktuell gepflegt bzw. weiterentwickelt wird:

- den modernen Datenaustausch nach GAEB-DA-XML

Der Datenaustausch nach GAEB 90, wie auch der von 1985, wird seitens des GAEB nicht mehr unterstützt bzw. fortgeschrieben. Daher können mit dieser Vorlage zwar noch Dateien im Format GAEB 90 eingelesen, jedoch nicht mehr exportiert werden.

Eine Datenaustauschdatei wird nicht nur durch das GAEB Verfahren bestimmt sondern auch durch den Prozessschritt, in dem die Daten ausgetauscht werden. So gibt es verschiedene Austauschphasen:

- DA 81 - Leistungsverzeichnis
- DA 82 - Kostenanschlag
- DA 83 - Angebotsaufforderung
- DA 84 - Angebot
- DA 85 - Nebenangebot
- DA 86 ? Auftragserteilung

Von der Ausschreibungsvorlage können bis auf die Austauschphase 84 alle oben genannten Austauschphasen exportiert und importiert werden. Die Datenaustauschphase 84 enthält nur Preise und Textergänzungen. Diese Informationen werden üblicherweise bieterbezogen verwaltet. Da die Ausschreibungsvorlage eine solche Verwaltung nicht hat, kann keine Datenaustauschphase 84 exportiert bzw. importiert werden.

### 3.3 Aufbau Leistungsverzeichnis

Ein Leistungsverzeichnis ist üblicherweise in verschiedene LV-Bereiche gegliedert. LV-Bereiche sind hierarchisch aufgebaut, d.h. ein LV-Bereich kann wiederum LV-Bereiche beinhalten. Dadurch entstehen mehrere Hierarchieebenen. Unterhalb der niedrigsten Hierarchieebene stehen Positionen.

Ein Leistungsverzeichnis muss keine Hierarchieebene haben. Es kann auch aus nur einer Positionsliste bestehen. Ein Leistungsverzeichnis kann bis zu fünf Hierarchieebenen haben. Es ist zulässig, dass in bestimmten Zweigen nicht alle Gliederungsebenen ausgenutzt werden. Man spricht hier von ausgelassenen Hierarchiestufen.

Es ist üblich, den einzelnen Hierarchieebenen Bezeichnungen zu geben. Solche Bezeichnungen sind beispielsweise: Los, Titel, Untertitel, Gewerk, Leistungsbereich, Abschnitt, Unterabschnitt. Für diese Bezeichnungen haben sich jedoch keine Standards durchgesetzt. Der einzige Begriff, der im juristischen Sinn fest mit einer Bedeutung verbunden ist, ist der Begriff "Los".

Eine häufig verwendete Gliederung eines Leistungsverzeichnisses besteht aus zwei Hierarchieebenen und den Positionen. Die Excel®-Vorlage beschränkt sich bei Leistungsverzeichnissen, die neu erstellt werden, auf dieses Gliederungsschema. Diese beiden Hierarchieebenen werden ganz neutral als "Hierarchieebene 1" und "Hierarchieebene 2" bezeichnet.

Leistungsverzeichnisse, die über GAEB-Dateien eingelesen werden, können andere Gliederungsschemata besitzen. In einer GAEB-Datei können auch Bezeichnungen für die einzelnen Hierarchieebenen übertragen werden. In einem solchen Fall ist es möglich, dass die Gliederungsebenen nicht "Hierarchieebene 1" und "Hierarchieebene 2" heißen.

## **3.4 Überschrift LV-Bereich**

### **Einfügen**

Um eine Überschrift für einen LV-Bereich einzufügen, steht der Menüpunkt "Einfügen/Überschrift LV-Bereich" zur Verfügung. Über diesen Menüpunkt kann an der Stelle, an der der Cursor steht, die Überschrift für einen neuen LV-Bereich eingefügt werden. Voraussetzung ist, dass an der Stelle, an der der Cursor steht, Platz ist, um eine Überschrift einzufügen. Das ist z.B. dann nicht der Fall, wenn der Cursor auf einem Eintrag steht.

### **Löschen**

Unter dem Menüpunkt "Löschen" gibt es zwei Möglichkeiten. Sie können entweder eine einzelne Überschrift oder einen gesamten LV-Bereich löschen. Voraussetzung ist, dass der Cursor auf der Zeile mit der Überschrift des LV-Bereiches steht. Beim Löschen des gesamten LV-Bereiches werden außer der Überschrift auch alle Positionen unterhalb dieser Überschrift gelöscht.

Zum Ändern einer Überschrift steht keine separate Funktion zur Verfügung. Der Text der Überschrift eines LV-Bereiches kann direkt auf dem Excel-Blatt geändert werden ohne das der Blattschutz aufgehoben werden muss.

## **3.5 Ordnungszahl**

Diese Ausschreibungsvorlage arbeitet ausschließlich mit numerischen Ordnungszahlen. Eine Ordnungszahl setzt sich aus verschiedenen Teil-Ordnungszahlen zusammen. Jede Überschriftenebene und die Positionsebene erhalten eine Teil-Ordnungszahl. Die Verkettung dieser Teil-Ordnungszahlen entspricht der Ordnungszahl.

Im Excel®-Blatt wird für jede Teil-Ordnungszahl eine separate Spalte genutzt. Auf die sonst verwendeten Punkte zur optischen Trennung der einzelnen Teil-Ordnungszahlen wird in der Ausschreibungsvorlage verzichtet. Die Felder für die Teil-Ordnungszahlen werden von den Makros automatisch ausgefüllt. Hierbei wird in die jeweils oberste Zeile konstant eine 10 eingetragen. Alle weiter unten stehenden Felder erhalten einen Verweis auf die unmittelbar über dem betreffenden Feld stehende Teil-Ordnungszahl. Zu diesem Verweis wird jeweils "5" addiert. Die folgende Teil-Ordnungszahl ist somit immer die vorhergehende plus 5. Diese Schrittweite ist fest programmiert und kann vom Bediener nicht verändert werden. Die Teil-Ordnungszahlen werden

jedoch in Felder geschrieben, die nicht geschützt sind. Somit hat der Bediener die Möglichkeit, Ordnungszahlen auch individuell zu vergeben. Hierbei sollte jedoch beachtet werden, dass nur numerische Werte zulässig sind. Die einzelnen Teil-Ordnungszahlen müssen aufsteigend sein. Bei der Korrektur oder beim Einfügen einer neuen Position wird das Feld mit der Teil-Ordnungszahl nach dem oben beschriebenen Algorithmus vom Programm immer wieder vorbelegt.

## 3.6 Position

Eine Position beschreibt die Leistung, für die beim Einheitspreisverfahren ein Einheitspreis vereinbart wird. Damit für ein konkretes Projekt der Einheitspreis zu einem Gesamtpreis hochgerechnet werden kann, muss eine Position eine Menge und eine Mengeneinheit haben.

Bei normalen STLB-Bau-Positionen wird die Leistung jeweils mit einer Beschreibung beschrieben. Es gibt jedoch besondere Konstrukte, bei denen mehrere Beschreibungen zum Beschreiben der Leistung benötigt werden. Solche Konstrukte sind die von der Ausschreibungsvorlage unterstützten Leit- und Unterbeschreibungen. Solche Konstrukte sind auch die von der Ausschreibungsvorlage nicht unterstützten Ausführungs- und Ergänzenden Beschreibungen.

Hinweise sind keine Positionen, sie haben keine Mengeneinheit und keinen Preis.

## 3.7 Platzhalter für Textergänzungen

STLB-Bau stellt ein standardisiertes Beschreibungssystem für Bauleistungen zur Verfügung. Es gibt jedoch Textstellen, die sich nicht standardisieren lassen. An diesen Stellen sind Textergänzungen vorgesehen. Es gibt Textergänzungen, die bereits vom Ausschreibenden ausgefüllt werden. Andere Textergänzungen müssen vom Bieter ausgefüllt werden. Das STLB-Bau Programmmodul trägt an diesen Stellen einen konstanten Text ein. Dieser Text ist so aufgebaut, dass er beim Ausdruck Platz lässt, um ggf. von Hand an diesen Stellen Einträge vornehmen zu können. Diese Voreinstellungen werden als Platzhalter bezeichnet.

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Einführung](#)

[Befehle](#)

[Glossar](#)